



Die Flora von Bad Oldesloe

Ergebnisse 2019 bis 2024



Dr. Ulrike Graeber
BUND Kreisgruppe Stormarn

Klaus Graeber
NABU Bad Oldesloe

Biotopgruppe Bad Oldesloe

06.11.2024 NABU Vortrag Bad Oldesloe



Die Flora von Bad Oldesloe

1. Ziele der Dokumentation
2. Untersuchungsgebiet
3. Ergebnisse der Kartierung
4. Vergleich mit älteren Kartierungen und Ursachen der Veränderungen
5. Gebiete mit hoher Artenvielfalt und Schutzwürdigkeit
6. Artenreiche Lebensräume der Kulturlandschaft
7. Artenreiche Lebensräume im Innenbereich der Stadt
8. Erhalt und Erhöhung der Artenvielfalt in Bad Oldesloe
Bausteine für eine kommunale Biodiversitätsstrategie



1. Die Ziele der Dokumentation

1. Welche Arten sind im Gemeindegebiet zu finden?
2. Wie gefährdet sind diese Arten in ihrem Bestand?
3. Wo befinden sich Flächen mit einer besonders hohen Wertigkeit und Schutzwürdigkeit?
4. Wo besteht Handlungsbedarf, den Schutz zu verbessern?



Die Flora von Bad Oldesloe

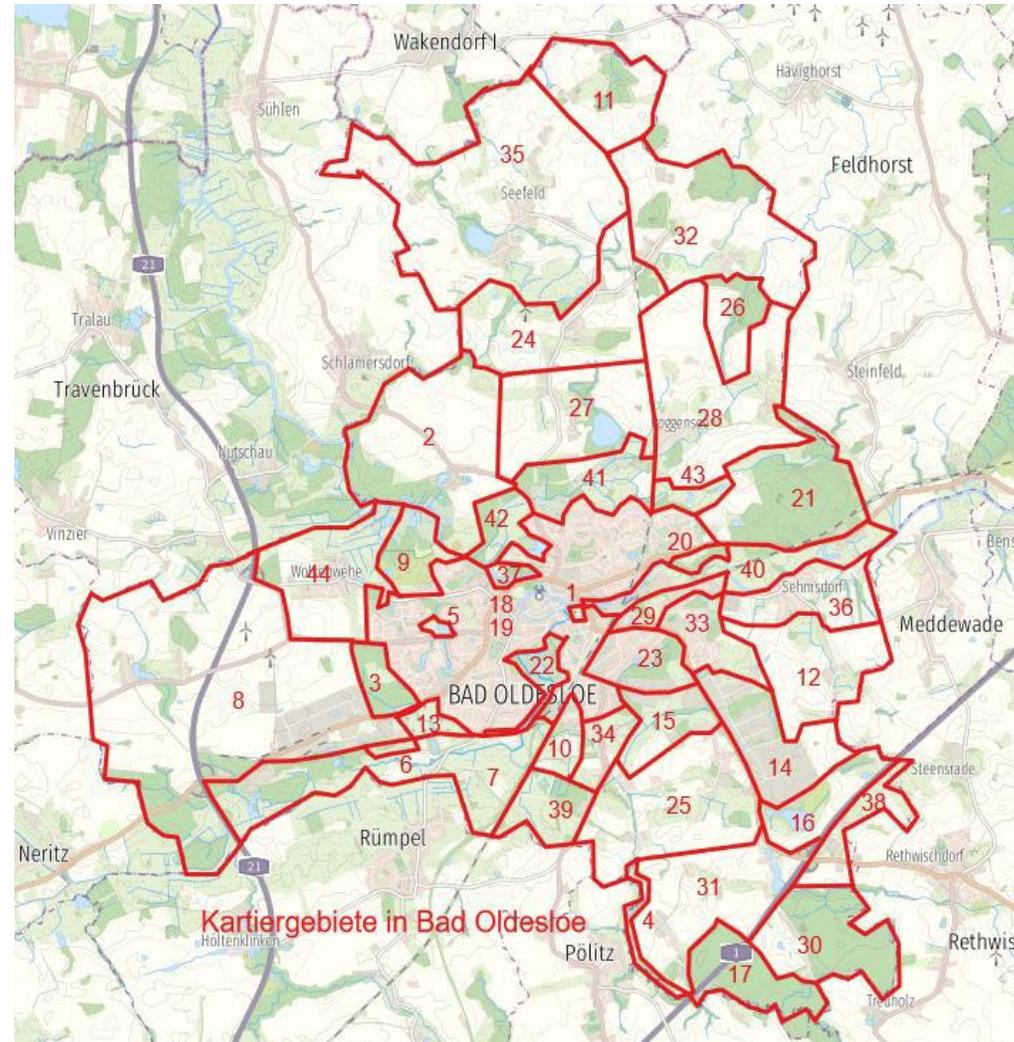


2. Untersuchungsgebiet

44 Kartiergebiete

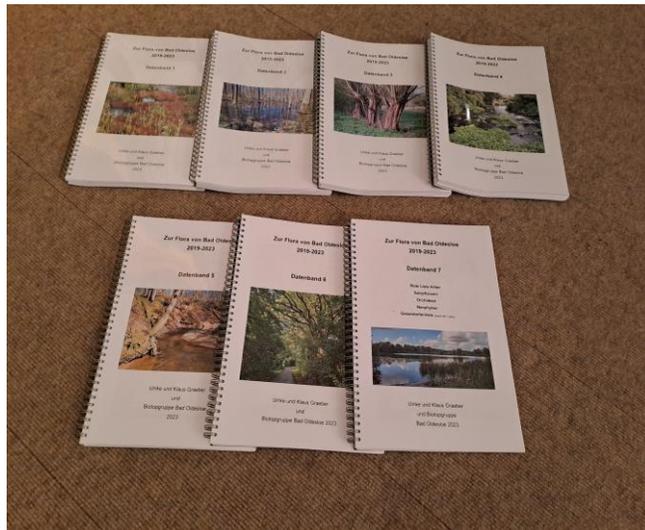
639 kartierte Flächen
vorwiegend
in öffentlichem
Eigentum

Wälder, Grünland, Weg- und
Straßenränder, Radwege,
Gewässer, Knicks und Redder,
Bracheflächen, Salzquellen,
Grünanlagen,
Streuobstwiesen, Parks und
Friedhöfe, Ausgleichsflächen



3. Ergebnisse der Kartierung

- 719 Arten
- davon 178 Arten (25 %) der Roten Liste (2021) und der Vorwarnliste



Status	Zahl der Arten in dieser Kategorie	Anteil an den Rote Liste-Arten
RL 1	7	3 %
RL 2	26	15 %
RL 3	60	35 %
RL Vorwarnliste	85	47 %
	178	100 %

4.1 Vergleich mit älteren Kartierungen

719 Arten
davon 95 Neophyten
davon 66 Unbeständige

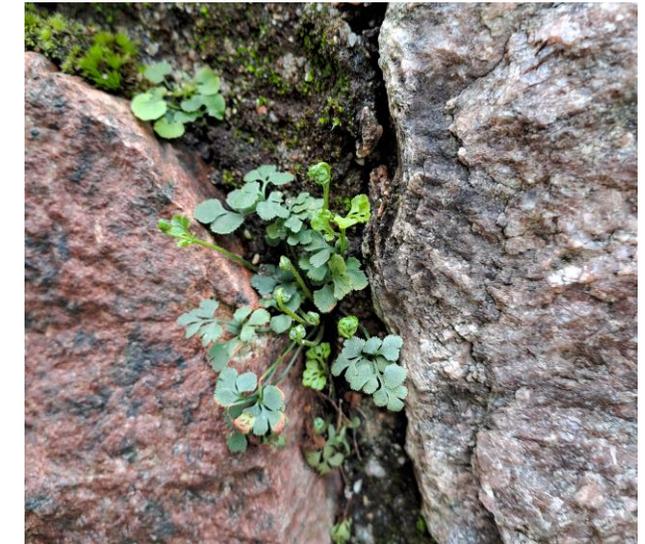
**147 verschollene Arten
seit 1980er Jahren**
54 neu gefundene Arten



Deutsches Filzkraut



Übersehenes Knabenkraut



Mauerraute

4.2. Ursachen für die Veränderungen



Sand-Bergglöckchen RL3



Heide-Nelke RL2

Eutrophierung aller Lebensräume:

- >> kein Platz für speziell angepasste Lebewesen
- >> Entwässerung, Dünger- und Pestizideinsatz im Grünland

Zunehmende Versiegelung:

- >> Straßen, Siedlungsgebiete, Plätze, Grünanlagen

Zerstören des Biotopverbundes:

- >> Verinselung von Biotopen und Arten

**Artenverluste
seit 1980:
147 Arten**



Fieberklee RL3

4.2. Die Ursachen für die Veränderungen



Schmalblättriges Greiskraut
„Autobahn-Gold“

Einwanderung

- >> Bahnlinien und Autobahnen
- >> Ausbreitungstendenzen

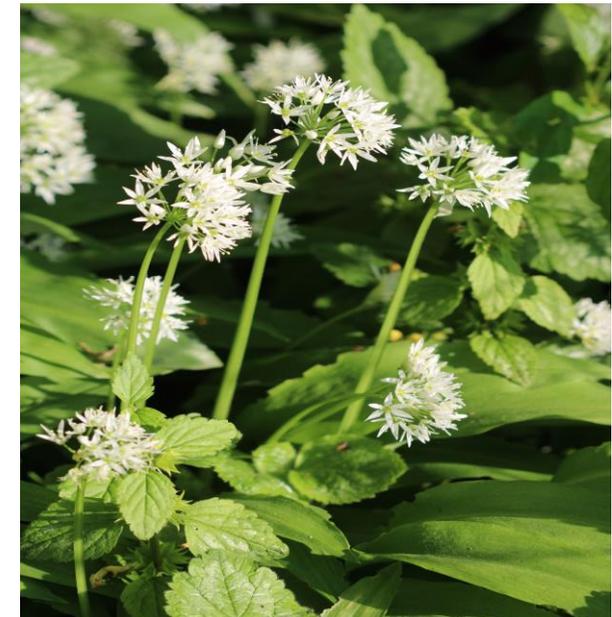
Verwilderung

- >> aus Parks und Gärten
- >> aus Gartenmüll



Übersehenes Knabenkraut

**Neu gefunden
seit 1980:
54 Arten**



Bärlauch

5. Gebiete mit hoher Artenvielfalt und Schutzwürdigkeit

5.1 Thorritzener Quelllandschaft



57 Arten der Roten Liste,
davon 5 Arten nur hier

Beispiel:
Schmalblättriges Wollgras



Orange: Quellen
Rot: Trockenhänge
Weiß: Sukzession

5. Gebiete mit hoher Artenvielfalt und Schutzwürdigkeit

5.1 Thorritzener Quelllandschaft



Rote Liste 3
gefährdet
Rispen-Segge
Knolliger Hahnenfuß



5. Gebiete mit hoher Artenvielfalt und Schutzwürdigkeit

5.1 Thorritzener Quelllandschaft



Strauß-Gilbweiderich
Rote Liste 3 gefährdet



Kuckuckslichtnelke



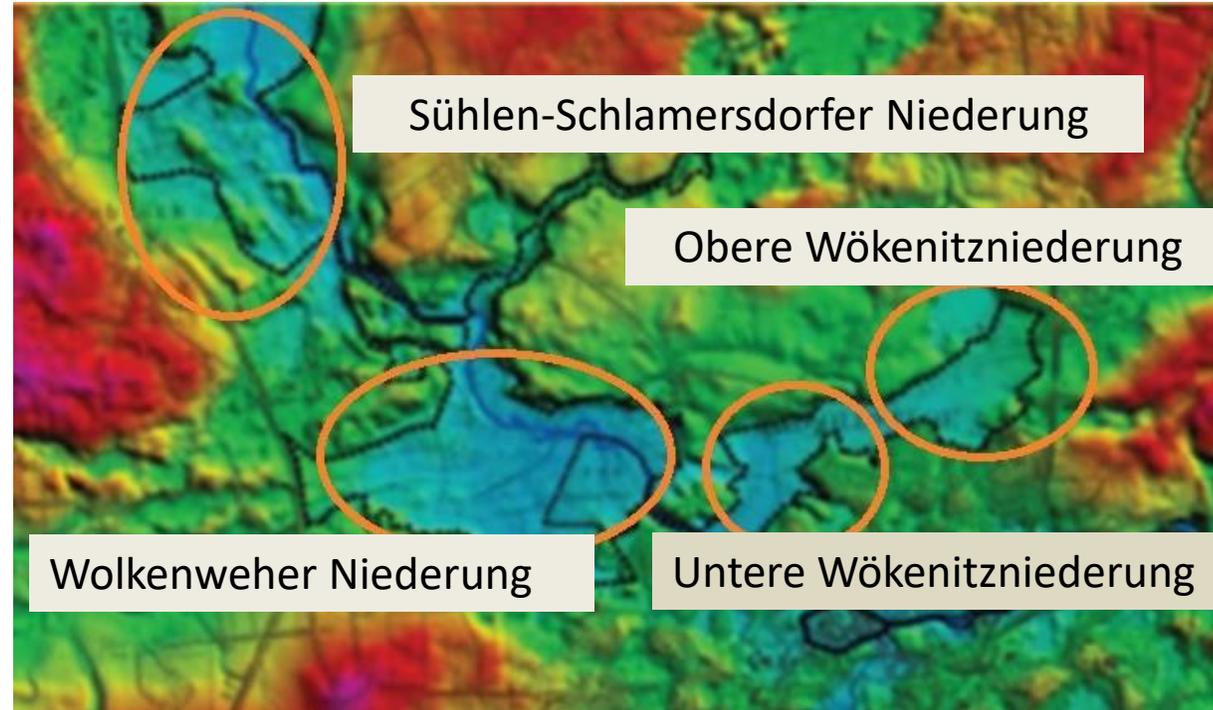
Breitblättriges Knabenkraut
Rote Liste 2 stark gefährdet



5. Gebiete mit hoher Artenvielfalt und Schutzwürdigkeit

5.2 Wökenitz- Niederungen

Untere
Wökenitzniederung:
**23 Arten der Roten
Liste**



Obere
Wökenitzniederung
**38 Arten der Roten
Liste**
Salzmoor



5. Gebiete mit hoher Artenvielfalt und Schutzwürdigkeit

5.2 Wökenitzniederungen



Sumpf-Storchnabel
RL2



Sumpfdotterblume
RL3

Wiesen-Schaumkraut
RL3



Aurora-
falter



5. Gebiete mit hoher Artenvielfalt und Schutzwürdigkeit

5.2 Wökenitzniederungen

1984, Maßnahmen an der Wökenitz:
neue Mäander nach altem Vorbild,
höhere Wasserstände

weniger Nutzung:
ein Problem!

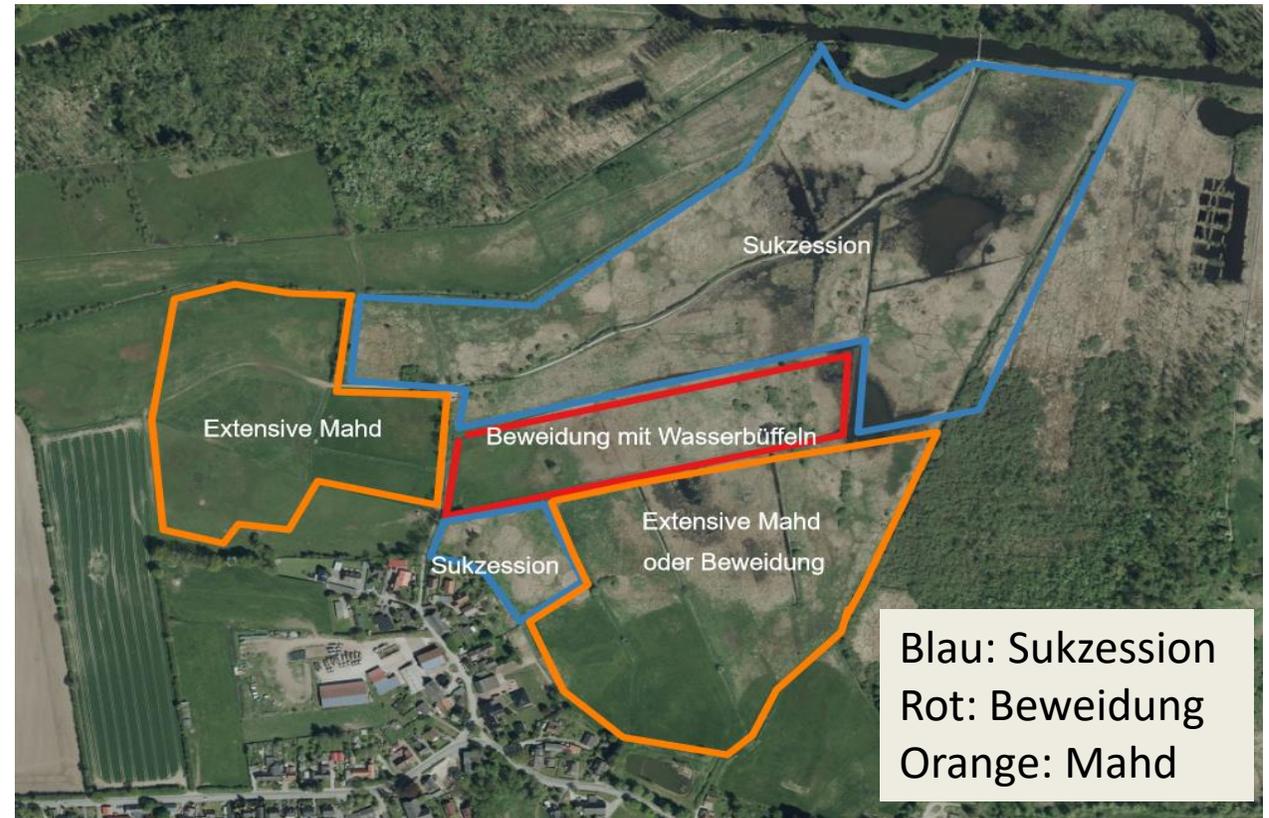


5. Gebiete mit hoher Artenvielfalt und Schutzwürdigkeit

5.3 Wolkenweher Niederung



18. Jh.: Moorflächen, Grünland, natürliche Fließgewässer, Überschwemmungen in der Stadt



Nach Abstellen des Pumpwerkes 2012: Retention als Schutz vor Überschwemmungen, ausgedehnte Sukzessionsflächen, extensive Beweidung und Mahd

5. Gebiete mit hoher Artenvielfalt und Schutzwürdigkeit

5.3 Wolkenweher Niederung



Rispensegge

Röhriiger Wasserfenchel

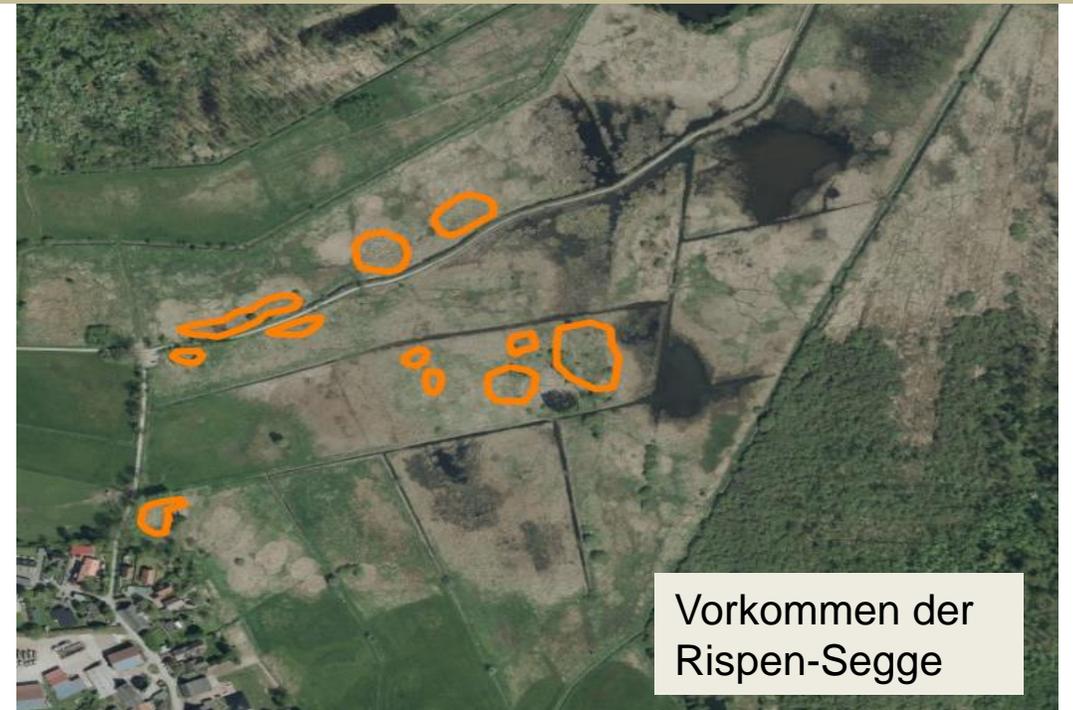
33 Rote Liste-Arten

Einziger Fundort vom **Röhriigen Wasserfenchel** RL2

Einer von zwei Fundorten der **Schnabelsegge** RL3

Zwei von drei Fundorten der **Stumpfbblütigen Binse** RL2

Sehr großer Bestand der **Rispensegge** RL3



Vorkommen der
Rispensegge

5. Gebiete mit hoher Artenvielfalt und Schutzwürdigkeit

5.3 Wolkenweher Niederung



5. Gebiete mit hoher Artenvielfalt und Schutzwürdigkeit

5.4 Kommunale Wälder: Kneeden



Stattliches Knabenkraut RL 2

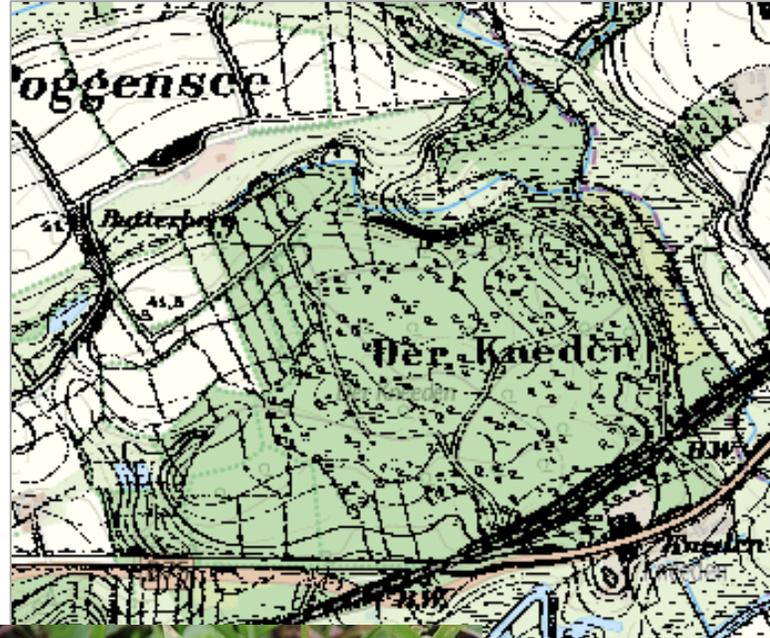
Violette Ständelwurz RL1



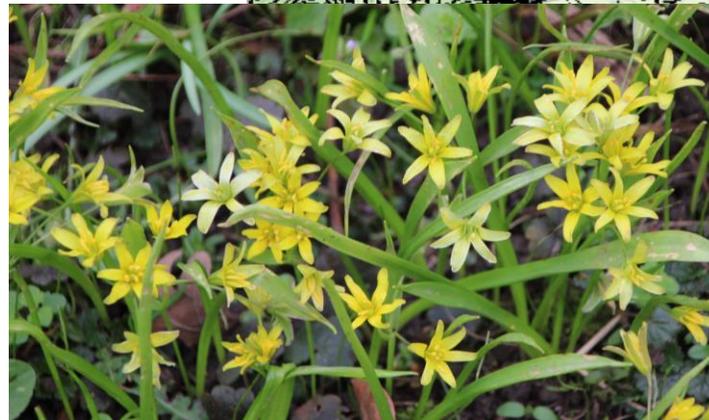
- Naturwald im Norden
- Viele Schluchten und Hänge
- Feuchte Senken
- Waldumbau der Nadelholzflächen

5. Gebiete mit hoher Artenvielfalt und Schutzwürdigkeit

5.4 Kommunale Wälder: Kneeden - mit vielen Altwaldzeigerarten



Schuppenwurz



Wald-Goldstern



Gelbes Buschwindröschen



Hohler Lerchensporn RLV

5. Gebiete mit hoher Artenvielfalt und Schutzwürdigkeit

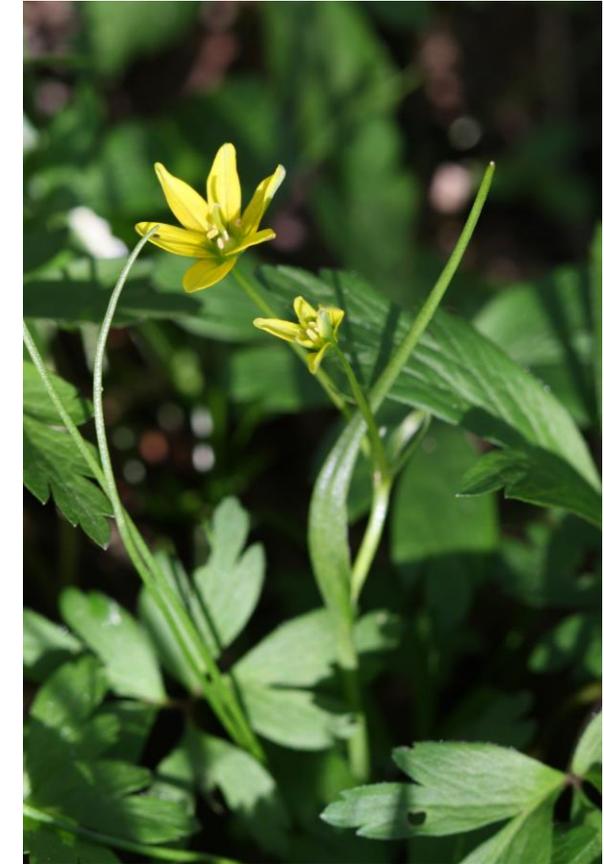
5.5 Landesforst FFH-Gebiet Rehkoppel und Holzkoppel



Karte aus dem 18.Jh.
Barnitz-Schluchten bei
Rethwischhöhe und in
der Holzkoppel



Wasserfeder RLV



Scheidiger Goldstern

5. Gebiete mit hoher Artenvielfalt und Schutzwürdigkeit

5.5 Landesforst FFH-Gebiet Rehkoppel und Holzkoppel



Vier Arten, die es nur hier gibt:

- Fuchs'sches Knabenkraut RL2
- Winter-Schachtelhalm
- Vogel-Nestwurz RL1
- Wald-Haargerste RLV



5. Gebiete mit hoher Artenvielfalt und Schutzwürdigkeit

5.6. Seen und Teiche



Poggensee und
Seefelder See
je 11 Rote Liste-Arten

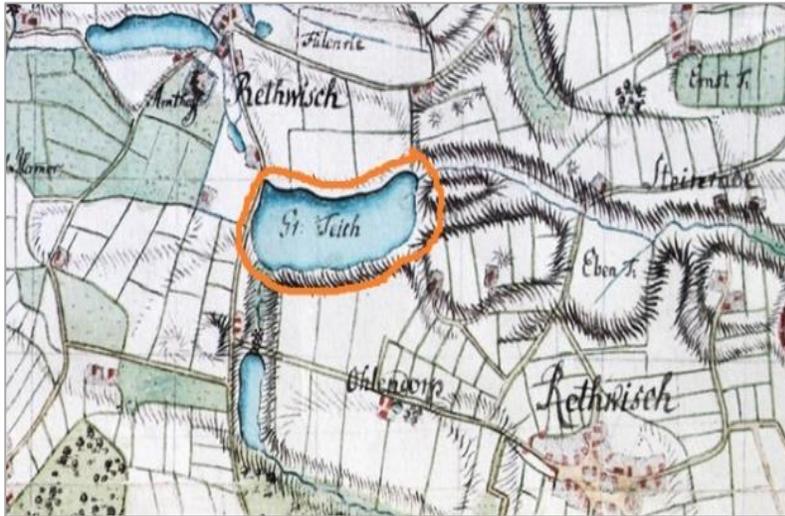
Quellen am Seefelder See

- Vierblättrige Einbeere RL3
- Bitteres Schaumkraut RLV
- Hohe Primel RLV
- Dunkles Lungenkraut RLV



5. Gebiete mit hoher Artenvielfalt und Schutzwürdigkeit

5.6. Seen und Teiche



Großer Teich

- Im 18.Jh. im Amt Rethwisch eine von mehreren Teichanlagen
- Ende 19. Jh. trockengelegt und als Grünland genutzt
- 2002 wieder aufgestaut als Ökokonto für Baugebiete
- Beispiel für ähnliche Projekte

5. Gebiete mit hoher Artenvielfalt und Schutzwürdigkeit

5.7 Flüsse und Bäche



Traveufer mit vielen Arten:

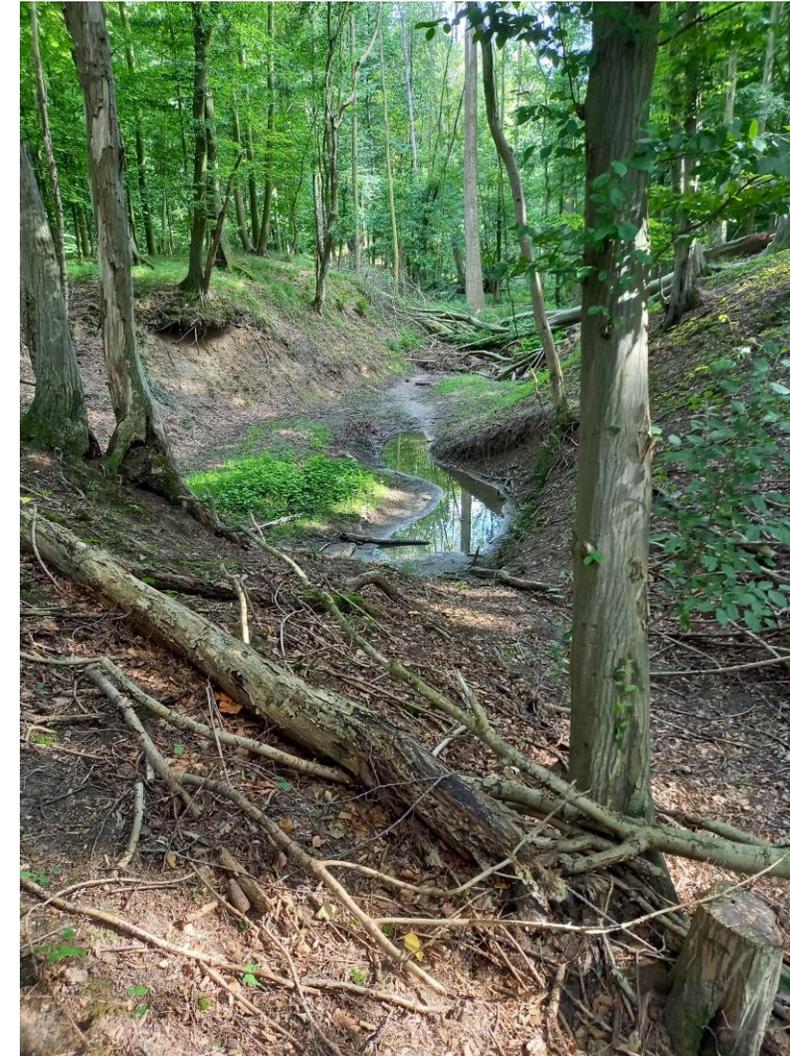
- Pfeilkraut
- Wasserkresse
- Teichrose
- Schwimmendes Laichkraut

Sohlgleite an der ehemaligen Mühle

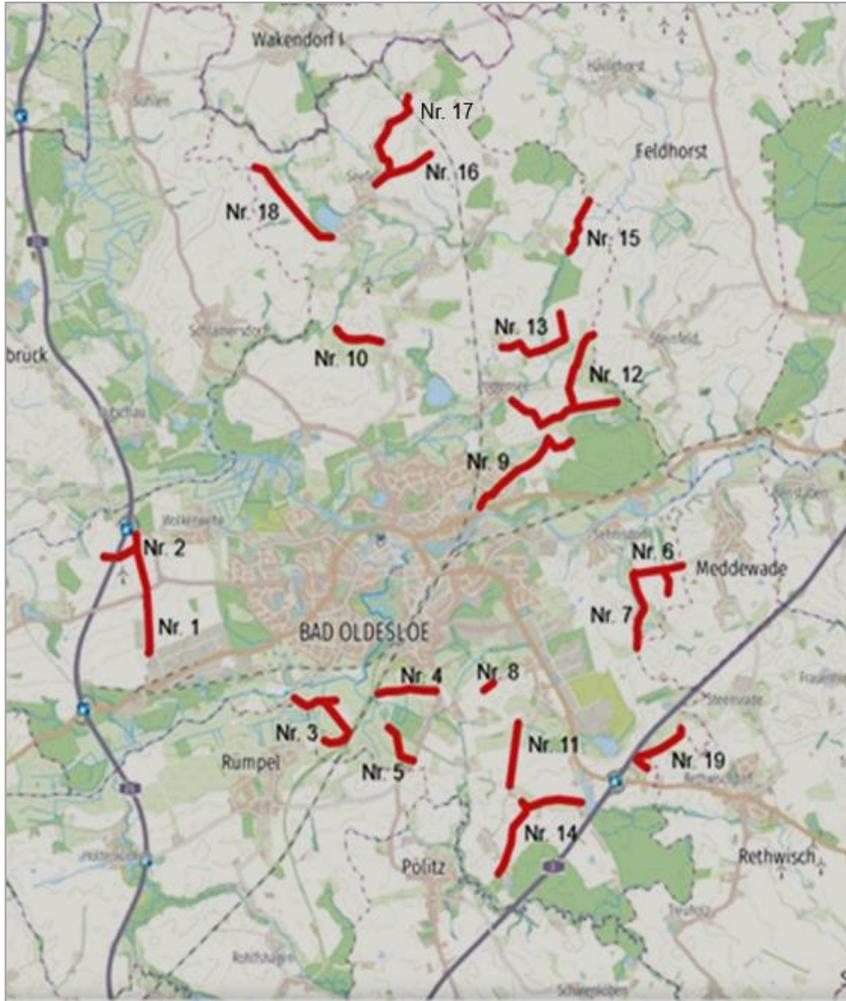


Poggenbek-Bachschlucht in Schadehorn

- natürliche Fließdynamik
- viele Arten in der Bachau



6. Lebensräume der Kulturlandschaft: Knicks und Redder



Artenreiche Knicks und Redder



Redder am
Schäperbarg
125 Arten

Steinfelder
Redder
127 Arten



7. Artenreiche Lebensräume im Innenbereich

7.1 Streuobstwiesen

7.2 Insektenschutzflächen

7.3 Friedhöfe

7.4 Regenrückhaltebecken

7.5 Wegränder

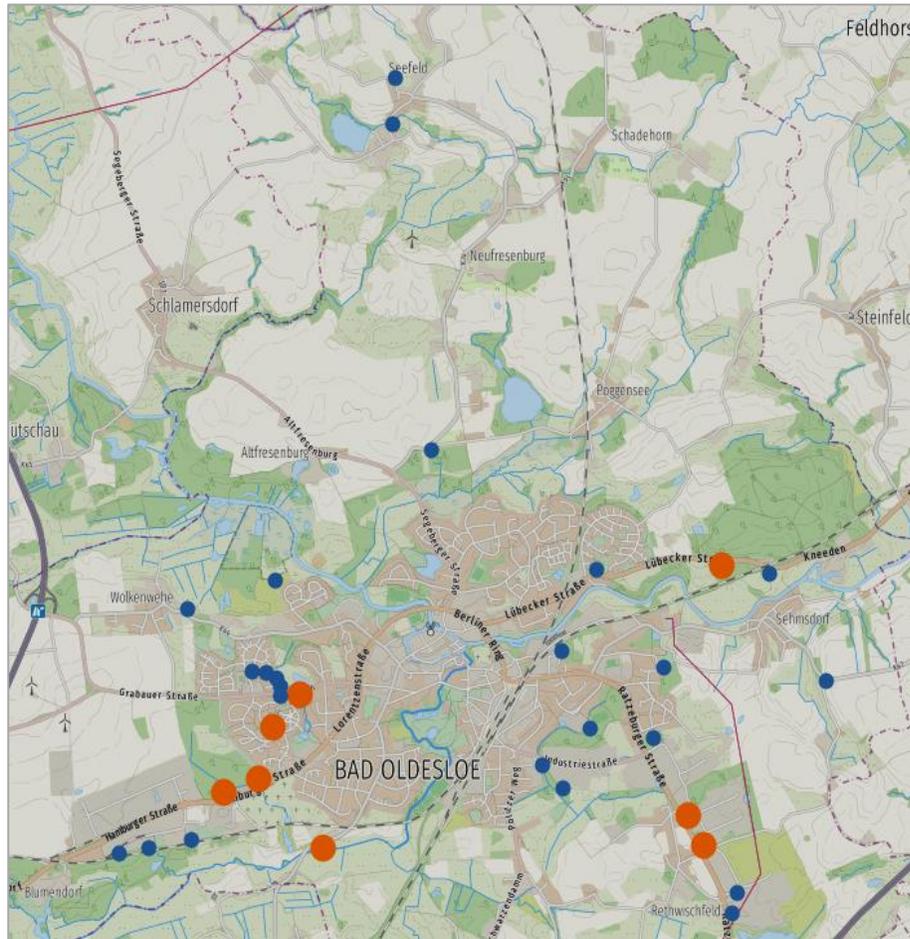
7.6 Gleisanlagen

7.7 Natur auf Zeit



7. Artenreiche Lebensräume im Innenbereich

7.4 Regenrückhaltebecken



Süßer
Tragant RLV



33 Regenrückhaltebecken

- davon 8 mit mehr als 90 Arten
- **38 Rote Liste-Arten**
- Kriebsschere RL3
- Sumpfdotterblume RL3

Trockenzeiger in der Umgebung der Becken:
Rapünzchen RL3, Platterbsen-Wicke RL3,
Wiesen-Flockenblume RLV, Süßer Tragant RLV

7. Artenreiche Lebensräume im Innenbereich

7.5 Wegränder



**Finger-
Ehrenpreis**
RL1 vom
Aussterben
bedroht



**Wanderweg durch
die Untere
Wökenitzniederung**
40 Arten
davon 5 Rote Liste-
Arten
Wassernabel RL3
gefährdet

**Wanderweg
von HAKO in
das Bestetal**
79 Arten
12 Rote Liste-
Arten



7. Artenreiche Lebensräume im Innenbereich

7.5 Radweg- und Straßenränder

Radweg am Bahndamm im Bestetal	100 Arten , davon 16 Rote Liste-Arten
Radweg an der B75, Blumendorf beim Kreisel	131 Arten , davon 19 Rote Liste-Arten
Radwanderweg Bad Oldesloe Richtung Grabau westlich der A21	93 Arten , davon 4 Rote Liste-Arten



Scharfer Mauerpfeffer



Wirbeldost RL3



Silber-Fingerkraut RLV



Gebräuchliche Ochsenzunge RL3

Die Flora von Bad Oldesloe

7. Artenreiche Lebensräume im Innenbereich

7.6 Gleisanlagen



Gewöhnlicher
Natternkopf RL3



7. Artenreiche Lebensräume im Innenbereich

7.7 Natur auf Zeit

Flächen, die zur Zeit nicht benötigt werden (z.B. Ränder von Parkplätzen)

Flächen, die in Baugebieten noch nicht genutzt wurden (z.B. im Gewerbegebiet)

Flächen, die vorübergehend brach fallen (z.B. nach Gebäudeabriss)



- Moschus-Malve
- Hasen-Klee
- Gewöhn. Hornklee RL3



Im Gewerbegebiet Sandkamp: 66 Arten

8. Erhalt und Erhöhung der Artenvielfalt in Bad Oldesloe

Kurs Natur 2030

Strategie zum Erhalt
der biologischen Vielfalt
in Schleswig-Holstein



Eine **Kommunale Biodiversitätsstrategie** zeigt auf,

1. was die Kommune für den Erhalt der Artenvielfalt getan hat und tut
2. welche Vorschläge es gibt, um noch mehr für die Artenvielfalt zu tun.

Bausteine für eine Biodiversitätsstrategie

Wälder

Gewässer

Grünlandflächen

Quellen

Gewässerrandstreifen

Niedermoorflächen

Knicks und Redder

Grünanlagen

Insektenschutzflächen

Streuobstwiesen

Salzquellen

Regenrückhaltebecken

Alleen

Einzelbäume

**Weg- und
Straßenränder**

Ruderalflächen

Natur auf Zeit

Gleisanlagen

Kleingartenanlagen

Öffentlichkeitsarbeit

Schulen

Städtische Homepage

Die Flora von Bad Oldesloe



Fotos:
Andreas Sperwien
Klaus Graeber
Ulrike Graeber

